



Ariane Müller

*7 rue des Grands Augustins*

March 04 – April 14, 2023

7 rue des Grands Augustins ist die Adresse des Hauses in dem Guernica gemalt wurde. Guernica gilt als ein – eventuell als das Bild, das die Wirksamkeit von Kunst als Statement gegen den Krieg auslotet, als historisches Episteme, das, so wie es nun existiert (a priori), die Bedeutsamkeit von Diskursen, in diesem Fall von Kunst, markiert. Dies wird gesprächsweise auch häufig in Bezug auf ihre völlige Unwirksamkeit gedeutet, wenn ihr, falls sie sich politisch äußert, nicht außerdem noch naive Lächerlichkeit und Unnötigkeit attestiert wird, angesichts des Einbruchs des „Realen.“ Von dem erstaunlicherweise behauptet wird, dass es sich auf Seiten des Kriegs befindet. Dabei ist es genau umgekehrt und die Kunst eine der belastbaren Verankerungen des Denkens in der Wirklichkeit, oder jedenfalls eine Erinnerung an eine Welt, die in der selben Sprache spricht wie man selbst.

7 rue des Grands Augustins is the address of the house where Guernica was painted. Guernica is considered a - possibly the - painting that explores the efficacy of art as a political influence, as a historical episteme, meaning that it marks a priori the meaningfulness of discourses, in this case art. Conversationally, this is also often interpreted in terms of its utter ineffectiveness, if not the naïve ridiculousness of its political attempts altogether, in the face of the claimed intrusion of the “real.“ Which, astonishingly, is said to be on the side of war. Yet, conversely, it is one of the resilient anchors in reality, or at any rate a reminder of a world that speaks your language, too.